Dimensionen

Teil 2

Kryon durch Lee Carroll, Perth, Australien, 24.11.2018
Übersetzung: Susanne Finsterle [1]

Seid gegrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wie immer in diesen Augenblicken tritt mein Partner zur Seite, damit ich euch Dinge bringen kann, die er noch nicht gehört hat, in Konzepten, die ihr verdient zu wissen. Dies ist eine Erweiterung des Channelings von heute Morgen. Wir sind immer noch in Perth, Australien, und fahren fort mit der Diskussion über Dimensionen. Jetzt werden wir ein wenig spezifischer sein und zudem neue Informationen freigeben. Einige von euch werden jetzt verstehen, anerkennen und realisieren, dass ihr als einzelner Mensch in einer multidimensionalen Welt lebt.

Als Zusammenfassung von heute Morgen: Wir stellten fest, dass jede atomare Struktur viele Dimensionen hat. Und dennoch ist die menschliche Wahrnehmung davon nur vier-dimensional. Wir haben ebenso besprochen, dass es auf diesem Planeten sowohl früher wie heute Menschen mit multidimensionaler Wahrnehmung gibt. Und dabei sagten wir euch, dass der oberste Kontrolleur der dimensionalen Wahrnehmung das Bewusstsein ist. Je höher das Bewusstsein eines Menschen ist, desto multidimensionaler ist seine Wahrnehmung. Es erklärt so gut, warum die Menschheit für so lange Zeit in ihrer menschlichen Natur einen niedrigen Quotienten hatte. Warum erinnert sich die Menschheit nicht an die Weisheit der Vergangenheit und fährt fort, sich zu bekriegen? Weil ihr in der vierten Dimension steckengeblieben seid, obwohl noch so viele andere Dimensionen um euch herum sind. Und das bringt mich dazu, euch Dinge zu sagen, die ihr wissen solltet oder sogar wiedererkennt.

1 https://www.leecarroll.de

Diese Informationen stehen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur freien Verfügung.
Urheberrecht und alle Verkaufsrechte in jeglicher Form bleiben jedoch beim Herausgeber. [kryon.com]
PERPETUUMMOBILE.NET

Gaia

Lasst uns mit Gaia beginnen. Ist es möglich, dass die Erde bezüglich Dimensionen bewusster ist als ihr? Und die Antwort lautet: Natürlich. Überall um euch herum gibt es multidimensionale Energien. Eine davon – mein Favorit – ist der Magnetismus. Er ist multidimensional. Die Wissenschaft sieht das und weiß, was er ist und warum er geschieht – doch sie verstehen ihn nicht. Wenn ihr ihn verstehen würdet, hättet ihr Elektrizität für alle Ewigkeit. Gravitation ist ebenso multidimensional. Wir haben euch gesagt, dass Gravitation ein Ausdruck – ich nenne es eine Lösung – von Masse und Dichte ist.

Nun, ihr habt sie genommen, gesehen, gemessen und Regeln dazu aufgestellt. Wie viele von euch haben entschieden, dass ihr Masse und Dichte auch verändern könnt? Fast niemand hat dies getan. Ihr habt sie gemessen und gesagt, dass sie statisch seien, dabei habt ihr nicht verstanden, dass man sie auch verändern kann. Ihr messt nur die Anfangseinstellung. Dabei könntet ihr die Masse tatsächlich entwerfen und planen. Eines Tages werdet ihr das entdecken. Ein höheres Bewusstsein wird auf multidimensionale Art zu Enthüllungen von Erfindungen führen, die noch vor euch liegen.

Auch das Licht ist multidimensional – fragt einen Physiker. Wenn Licht gleichzeitig an zwei verschiedenen Orten sein kann, zeigt euch das, dass es multidimensional ist.

Hier ist also die Erde und erzeugt alle möglichen dimensionalen Dinge, die außerhalb eures Wahrnehmungsbereiches liegen. Es gibt auf diesem Planeten Orte, an denen die Dimensionalität etwas seltsam ist und deshalb auch seltsame Dinge um euch herum verursachen. Die Menschen und vielleicht sogar die Technologie nehmen diese Orte wahr. Es sind Orte, wo sich das Magnetgitter dieses Planeten mit dem Bewusstseins-Gitter von Gaia auf seltsame Weise überlappen. An dieser Überlappungsstelle entsteht ein multidimensionaler »Flecken«, wenn ihr es so nennen wollt, der sich von anderen Gegenden unterscheidet. Wir haben euch gesagt, wo diese Orte sind. Es sind berühmte Orte – eines ist das Bermuda-Dreieck und ein anderes ist Irland.

Lasst es mich nochmals sagen: Findet ihr es nicht seltsam, dass Irland seit Hunderten von Jahren bekannt ist für Feen und Kobolde? Und ihr werdet sagen. »Nun, das ist einfach eine interessante Tradition.« Liebe Menschen, lasst mich euch sagen, dass sogar die Regierung Feen und Kobolde anerkennt, denn sie werden immer mal wieder gesehen. Es sind zu viele Leute, die sie gesehen und mit ihnen gesprochen haben, als dass es sich hier einfach nur um Mythologie oder Tradition handeln kann. Irland hat etwas Spezielles: Es gibt hier eine Überlappung der Gitter, was einen multidimensionalen Einfluss hat. Wir haben euch sogar gesagt, dass man entdecken wird, dass dort Getreide und andere Nahrungsmittel besser wachsen. Gerade jetzt experimentieren Leute dort damit.

Und ihr seid hier in der vierten Dimension. Die Erde erschafft Dimensionalität, die weit größer ist als eure. Fragt einen Baum-Umarmer, was ihm Gaia zu sagen hat. Fragt einen Eingeborenen, der seit Tausenden von Jahren mit seinem Land verbunden ist, wie das Land mit ihm kommuniziert. Er wird euch eine Antwort geben, die jenseits von allem ist, was ihr in vier Dimensionen je verstehen oder erwarten würdet. Ja, Gaia ist multidimensional.

Und dennoch hat euch das Bewusstsein stets in der vierten Dimension gehalten. Was liegt jenseits der vierten Dimension? Ihr würdet sagen: »Nun, da kommt natürlich Nummer 5.« Doch das ist nicht so. Denn wenn ihr multidimensional werdet, werdet ihr nichtlinear. Allein der Akt des Zählens ist eine lineare Funktion. Wenn ihr also auch nur ganz wenig über die vierte Dimension hinausgeht, bedeutet das, dass ihr die nächste Dimension nicht mehr nummerieren könnt. Einige von euch haben das verstanden, andere nicht. Doch ich möchte euch Folgendes sagen: Es gibt ein paar Dinge, die fast jede Mutter kennt oder gesehen hat. Ich komme darauf zurück.

Doch zuerst noch etwas anderes. Mein Partner wird morgen nach Tasmanien reisen. Ihr nennt es Tasi und dafür gibt es einen Grund. Ich möchte hier nichts verraten, was heikel oder geheimnisvoll ist, doch er selbst hat es anderen Leuten erzählt und so erzählen wir es auch euch: In Cradle Mountain ließen wir ihn etwas sehen. Er war dort in einem dichten Regenwald, wo das Grün wächst wie in Irland. An diesen magischen Orten, wo Gaia herrscht, wo sich Gaia frei entfalten kann und König ist, da gibt es immer irgendwelche Dinge und Wesen zu sehen. Und viele haben sie gesehen, doch mein Partner nie. Wir haben dies aus sachlichen Gründen von ihm ferngehalten, damit er sich nicht in Dinge verfängt, die er nicht erklären kann – oder damit er nicht an unnötige Orte geht, nur weil er von etwas Ungewöhnlichem angezogen wird. Das ist der Ingenieur-Verstand ...

Doch in Tasi hat er etwas gesehen. Er war allein. Er wurde gebeten, den Wald zu verlassen, doch er wollte noch bleiben, weil er in seinem Augenwinkel ständig Bewegungen und Lichter sah. Und jedes Mal, wenn er sich den Lichtern zuwandte, war es, als ob sie lachten und sich dann davonmachten. Doch er wusste, dass sie lebendig waren und dass es die multidimensionalen Devas des Waldes waren. Denn, ihr Lieben, Gaia verfügt über Empfindung, Gaia hat Intelligenz, Gaia ist euer Partner, und hin und wieder zeigt sich Gaia und sagt: »Wir sind hier.« Deshalb geht Lee nochmals dorthin. Gaia hat zu ihm gesprochen und es gibt nicht viele Orte auf diesem Planeten, die auf diese Art zu ihm gesprochen haben. Ihr seht, Gaia selbst ist eine multidimensionale Kraft.

Von 4D auf multidimensional

Ich möchte nun über etwas sprechen, worüber wir noch nie gesprochen haben. Wann bricht Multidimensionalität auf vier Dimensionen hinunter? Es geschieht dann, wenn Menschen geboren werden. Frage: Braucht es Intelligenz und Intellekt, um Multidimensionalität jenseits der vierten Dimension wahrnehmen zu können? Antwort: Es wäre besser, wenn ihr diese beiden nicht hättet, denn ihr würdet die Multidimensionalität schneller sehen. Ein Intellektueller wird Dinge verheimlichen, wenn er sie nicht erklären kann. Oder er wird sich selbst aus der Wahrnehmung solcher Dinge herausintellektualisieren, auch wenn andere Leute sie trotzdem sehen. Denn Intellektuelle brauchen eine Erklärung, und sie glauben, dass sie so hoch denken können, wie sie wollen. Sie verstehen nicht, dass da eine Decke ist, eine sehr starke Obergrenze bezüglich dem, was sie gedanklich erfassen können. Ein Intellektueller ist oft die letzte Person, die multidimensional wird, denn er will es aufgrund seiner Voreingenommenheit verneinen.

Die ersten 6 Monate

Ihr Lieben, hört zu, hier kommt eine neue Information: Wenn auf diesem Planeten ein Kind geboren wird, kann es in den ersten sechs Monaten multidimensional sehen. Im Durchschnitt braucht ein Kind sechs Monate, um das Bewusstsein seiner Eltern anzunehmen. Diese Zeit macht den Unterschied aus zwischen einem Kind, das anscheinend glücklich geboren wurde und einem anderen, das leidend zur Welt kam. Die einen sind ihr Leben lang enttäuscht oder sie streiten oder sind verrückt, während andere glücklich sind – ihr Lieben, alles entscheidet sich in den ersten sechs Monaten. Die Babys nehmen auf, was um sie herum geschieht. Ihre Zellen nehmen alles auf, bis sie ihre Umgebung zu verstehen beginnen. Und das Bewusstsein der sie umgebenden Menschen – ob das nun die Eltern sind oder nicht – ist im Alter von sechs Monaten im Kind eingeprägt. Denn in diesem Zeitraum von 0 – 6 Monaten sind die Kinder ganz offen.

Ihr Mütter, wie oft habt ihr eure Kinder angeschaut? Erinnert ihr euch an diese Zeiten? Wie oft habt ihr in diesen ersten sechs Monaten beobachtet, wie euer Kind fokussiert in eine Ecke auf irgendetwas starrte? Doch wenn ihr dann dorthin schautet, war nichts zu sehen. Ihr kauft vielleicht ein interessantes Spielzeug, das aufblinkt oder bestimmte Geräusche macht, doch die Kinder sind nicht daran interessiert, weil sie gerade an die Decke schauen, wo etwas anderes Spannendes geschieht. Dann schaut ihr zur Decke empor und könnt überhaupt nichts wahrnehmen. Ihr Lieben, das Kind nimmt multidimensionale Dinge wahr, weil sein Bewusstsein noch nicht auf vier Dimensionen festgelegt ist. Das ist klassisch, und falls junge Mütter dies hören, sage ich euch: Achtet darauf! Denn das Kind ist mit weit offenem Bewusstsein geboren und es kann Multidimensionalität

erkennen. Es ist, wie wenn es viele rotierende Farben in der Ecke anstarrt oder vielleicht Engelwesen sieht, die sagen: »Es ist alles in Ordnung. Erinnere dich. Willkommen auf dem Planeten.« Und die Babys lieben das und lächeln ins Nichts hinaus. Sie starren auf etwas, lachen und kichern – doch wenn ihr hinschaut, ist nichts da. Nur die Kinder können es sehen.

Tiere nehmen multidimensional wahr

Da ist noch mehr. Wenn ihr das Tierreich betrachtet, habe ich ein paar Neuigkeiten für euch. Wusstet ihr, dass gewisse Tiere eure multidimensionale Merkaba sehen können? Es gibt Menschen, die sich einem Tier nähern, und dieses springt an ihm hoch wie bei einem alten Freund, während es einem anderen Menschen in derselben Situation einen Tritt gibt und damit sagt: »Ich will dich hier nicht haben.« Wusstet ihr das? Warum passiert das, ihr Lieben? Warum gibt es sogar Haustiere, die dazu trainiert sind, liebevolle Freunde des Menschen zu sein, und die dann den einen Menschen akzeptieren, den anderen aber anknurren? Was geschieht da?

Ihr Lieben, auf diesem Planeten gibt es bestimmte Tiere, große und kleine, welche die multidimensionale Merkaba des Menschen wahrnehmen. Dieses Muster, das ihr herumtragt, dieses Gefährt, in dem ihr euch bewegt und das multidimensional und 8 Meter groß ist – es kann sogar von anderen Menschen gefühlt werden. Seid ihr schon einmal in ein Theater gegangen, habt euch neben eine unbekannte Person gesetzt und euch dann nach einem Moment wieder umgesetzt? Ihr könnt den Grund dafür nicht wirklich sagen, aber ihr habt etwas gespürt, zum Beispiel ein Ungleichgewicht oder eine Krankheit. Ob die Tiere es klar sehen oder fühlen können, ist eine multidimensionale Frage, die im Moment nicht beantworten werden kann. Doch sie nehmen die Muster eines mitfühlenden Menschen wahr.

Einige von euch kennen »Tierflüsterer«. Das sind Leute, welche mit dem Bewusstsein eines Tieres zusammenarbeiten. Das bedeutet, dass sie nicht nur lesen können, was das Tier emotional durchmacht, sondern ihm auch die Lösung zurückmelden können. Ihr wisst, dass es solche Menschen auf dem Planeten gibt. Ihr Lieben, ich sage euch, dass die Tiere sich ihnen sofort nähern, denn sie wissen, dass diese Leute anders und speziell sind. Eine mitfühlende Person wird von vielen Tieren anders begrüßt als eine Person ohne Mitgefühl. Was will ich euch also sagen? Ich sage euch, dass Tiere mehr Dimensionen sehen können als ihr. Wie fühlt ihr euch dabei? Vielleicht sagt ihr: »Es wird wahrscheinlich langsam Zeit, dass wir uns damit beschäftigen und ein paar Dimensionen mehr erkennen.« Ja, tatsächlich, tatsächlich!

Es gibt noch mehr, was wir euch über Dimensionalität sagen können – wie sie auf diesem Planeten existiert, wie sie von einigen gesehen wird und von anderen nicht. Wir haben bereits von den Kindern erzählt und nun von den Tieren. Ihr lebt in multiplen Dimensionen und wisst es nicht. Ihr könnt nicht sehen, was viele andere sehen können. Selbst das, was die Tiere sehen, könnt ihr nicht sehen. Doch das wird sich ändern, ihr Lieben. Es wird sich ändern, weil ihr zu verstehen beginnt, dass euer Bewusstsein euer Leben lenkt. Und dabei werdet ihr herausfinden, dass ihr euch nicht einmal bewusst seid, wann ihr in eine multidimensionale Form hineinblickt. Ihr erlebt multidimensionale Dinge, ohne dass ihr euch dessen bewusst seid – doch ihr fühlt euch besser dabei. Vielleicht realisiert ihr, dass ihr weniger schnell altert oder ihr fühlt euch gesünder. Ihr beginnt eine multidimensionale Barriere zu durchschreiten. Ein Intellektueller wird damit Schwierigkeiten haben, während jemand, der mitfühlend ist und solche Fragen nicht stellt, überhaupt keine Mühe haben wird.

Wenn ihr an Gott denkt – an die Schöpferquelle, an alles was ist –, dann habt ihr keinerlei Schwierigkeiten damit, dass Gott gleichzeitig überall ist und Milliarden von Menschen, die alle gleichzeitig reden, zuhören und ihre Fragen beantworten kann. Das ist ein multidimensionaler Gott. Doch ihr bekommt Probleme, wenn ihr dieselbe Vorstellung auf euch selbst anwendet. Und das, ihr Lieben, ist so, weil ihr in vier Dimensionen lebt. Und dennoch ist so viel mehr für euch da.

Die multidimensionale Seele

Wohin führt das also? Es führt direkt zu meiner anfänglichen Beschreibung eurer Seele. Ihr Lieben, eure Seele ist so groß wie das Universum. Eure Seele hat einen Namen, von jenen in Licht gesungen, die diese Lieder hören können. Ihr seid vorübergehend auf diesem Planeten, in einem Körper und mit einem Namen. Doch das ist nicht, wer ihr seid. Was jetzt aber geschieht, ist, dass ihr euch auf eine nähere Beziehung mit eurem wahren Selbst auszurichten beginnt, nämlich mit der multidimensionalen Seele, die euch ihre Hand entgegenstreckt. Es ist das Höhere Selbst, das euch immer zu etwas Größerem eingeladen hat.

Wir haben euch so oft gesagt, dass eure Glaubens-Box begrenzt ist. Doch viele von euch werden nicht darüber hinausgehen, denn es wäre für sie ein Betrug an jenen, die euch den Glauben gegeben haben, die euch gesagt haben, wie ihr denken sollt, die euch die bestmöglichen Informationen gegeben haben. Doch jetzt beginnt ihr da auszubrechen und die Fragen zu stellen, die immer gestellt werden sollten: »Gibt es etwas Größeres als das, was mir gesagt wurde? Ist es möglich, dass ich länger leben kann und es selber kontrollieren kann?« Wie viele von euch sind im Dunkeln gesessen und haben gedacht:

»Ich bin großartiger. Ich weiß Dinge. Wenn ich meinen letzten Atemzug nehme, werde ich weitermachen.« Das, ihr Lieben, ist in euch innewohnend und selbstverständlich, denn es ist das, was eure Seele euch sagt.

Wenn ihr auf diesen Planeten kommt und großartig geboren werdet – wie lange geht es, bis ihr ein Bewusstsein des Opferseins absorbiert? Wie lange dauert es, bis ihr ein Bewusstsein absorbiert, das sagt: »Nun, Gott liebt dich nicht so sehr, denn du bist schmutzig geboren.« Damit wisst ihr auch, dass ihr bestraft werdet, wenn ihr etwas Falsches tut, und zwar nicht nur jetzt, sondern für immer! Denn ihr habt ja einen wunderbaren Gott, der euch so erschaffen hat!! Nun beginnt ihr Fragen zu stellen: »Das klingt nicht richtig.« Dennoch spielt das für einige keine Rolle, denn sie glauben es, weil man es ihnen so gesagt hat – auch wenn es keinen Sinn macht, auch wenn es sich nicht richtig anhört. Aber dies beginnt sich nun auf dem Planeten zu verändern. Ich nenne das »spirituelle Logik«.

Ihr seid großartig geboren

Gott liebt euch so sehr. Ihr seid ein Kind Gottes. Es wird keine Bestrafung geben, ihr Lieben, denn ihr macht nichts Falsches. In eurer Großartigkeit lebt ihr so gut ihr könnt und messt dabei die Energien. Ihr bekämpft die Dunkelheit und versucht Licht zu erschaffen. Ihr gebt euer Bestes in einer Welt, die sich zu verändern beginnt und in der das Licht beginnt, die Oberhand zu gewinnen und die Dunkelheit langsam verliert. Und in all dem seid ihr die Helden und werdet dafür unermesslich geliebt. Ihr seid von nichts und niemandem ein Opfer, außer von euren eigenen Glaubenssätzen und Ängsten, die nur aufgrund dessen hervorkriechen, was man euch gesagt hat und nicht aufgrund der Erhabenheit und Größe, die ihr seid.

Mehr Licht und höheres Bewusstsein

Das ist, was jetzt geschieht. Der Mensch wird multidimensional, weil das Licht eingeschaltet wird. Und deshalb verändert sich auch das Bewusstsein auf dem Planeten. Dabei werden ganz viele Menschen nie in einem solchen Raum wie hier sitzen und auch nicht das glauben, was ihr glaubt. Doch auch sie verändern sich, ohne dass sie wahrscheinlich sagen werden, warum oder wie. Sie brauchen auch keine Anweisungen oder Channelings anzuhören, sondern sind einfach selbstbewusst und sehen, dass sich die Dinge ändern. Und sie wollen bessere Dinge, sie wollen mehr Integrität, bessere Führungskräfte und keine Kriege mehr. Und nach bestem Vermögen werden sie hingehen und all das aufräumen und klären, was sie für nicht mehr gut halten: die Umwelt, Situationen, Firmen, Pharma-Institutionen, Banken, Politik – einfach alles fällt in diese Kategorie des Erwachens!

Multidimensionalität wird Systeme erschaffen, die ihr noch nie gesehen habt. Die Intellektuellen werden sagen: »Nun, wir sind überall in unseren Denkfabriken gesessen und haben über jedes mögliche System nachgedacht, das besser sein könnte als das, was wir haben.« Natürlich in der Box, in der sie sich befinden! Das, was geschieht, sobald ihr multidimensional werdet und nur schon ein bisschen über die vierte Dimension hinausgelangt, ist nicht eine höhere Intelligenz, sondern die Weisheit von größeren, faireren Systemen – Regierungssystemen, Gesundheitssystemen und Umweltschutz-Systemen. All das beginnt mit einem höheren Bewusstsein zu entstehen, und dabei wird der ganze Planet zuhören, wie das noch nie zuvor geschehen war.

Willkommen zum neuen Bewusstsein! Ihr Lieben, es wird langsam geschehen – für einige von euch zu langsam, und ihr werdet vor Enttäuschung die Hände verwerfen und sagen: »Wir können ein kleines Licht sehen und ein paar Menschen, die zuhören, aber das sind nicht viele.« Ich sage euch: Ihr habt Zeit. Am Schluss wird der ganze Planet »an Bord« sein mit Dingen, die im Moment erst ihr erkannt habt. Es gibt immer noch Integritäts-Themen, die zuerst ans Licht kommen müssen. Und es wird dort geschehen, wo das Licht in dunkle Orte hineinscheint und Dinge hervorbringt, von denen ihr nicht einmal wusstet, dass es sie gibt. Dann beginnt ihr sie zu bereinigen.

Die Menschheit will Licht! Das ist anders, denn das war auf einer Erde mit niedrigem Bewusstsein nicht immer der Fall. Doch jetzt könnt ihr sehen, wie ihr um eine Ecke biegt. Und ihr Lieben, die alten Seelen sind der Schlüssel dazu. Wir sagen es noch einmal: Die alten Seelen haben ein größeres intuitives Wissen, dass Dinge verändert werden können. Denn ihr habt die Weisheit der Vergangenheit und habt es schon früher gesehen, doch nicht hier. Es ist eindrucksvoll, ihr Lieben, viel größer als ihr denkt. Und ihr habt so viel Unterstützung.

Das großartige System der Seele

Ich schließe mit Folgendem: Ich habe auf diesem großartigen Kontinent Australien viele Botschaften gegeben, und in einer davon habe ich euch von den Seelen erzählt, die kommen und gehen. Ich erzählte euch von einem System auf dieser Erde, das großartig ist, aber noch nie in irgendeiner Institution gelehrt wurde. Und es geht folgendermaßen: Wenn die Seele Energie ist, wenn Bewusstsein Energie ist – wo geht sie nach dem Tod hin? Die Wissenschaftler sagen: »Nun, sie geht woanders hin, vielleicht ins Universum zurück, in den Äther hinein.« Klingt das für euch wie ein wunderbarer Plan? Klingt es heilig für euch? Oder klingt es so, als ob sie einfach raten? Wir haben euch das System erklärt. Ihr müsst verstehen, dass multidimensionale Dinge für euch nicht offensichtlich sind.

Und eines davon ist die Frage: Wie kann es eine Seele geben, die gleichzeitig an so vielen Orten ist, mit der Identität von verschiedenen Menschen? Und wir haben euch gesagt: Das ist der Plan, das ist das System. Wenn jemand seinen letzten Atemzug nimmt, bleibt er bei euch, bis ihr den letzten Atemzug nehmt. Sie nehmen eine andere Form an, doch ihr Bewusstsein wird sozusagen auf euch »aufgeklebt«. Einige von euch können die verstorbenen Personen riechen, einige können sie sehen – und einige haben nur Schrecken und Trauer, weil sie nicht verstehen, dass diese Seelen immer mit ausgestreckter Hand da sind und sagen: »Schau mal da, schau dies, schau das! Hör auf zu trauern, hab keine Angst mehr. Ich bin immer noch hier, ich bin immer noch hier.«

Ihr tut das für eure Kinder und eure Lieben, so wie sie es für euch getan haben. Es ist ein wunderschönes System, doch ihr werdet streiten und sogar der spirituell Intellektuelle wird sagen: »Warte mal Kryon, wie kann eine Seele durch den Schleier gehen und als ein anderer Mensch zurückkommen – und gleichzeitig immer noch bei mir sein? Das macht keinen Sinn.« Und ihr habt Recht, in 4D macht es keinen Sinn, auch nicht für einen spirituell Intellektuellen, der alles in eine Box gelegt hat und sagt: »Das ist alles, was es gibt.« Es ist so groß, so multidimensional, so weit offen und so wunderschön! Ich möchte es nochmals sagen: Da sind so viel mehr Wesen für euch da, um euch zu beruhigen, um euch zu heilen, um für euch zu singen, wenn ihr traurig seid. Alles ist hier, alles ist in den Dimensionen, die euch umgeben, ob ihr es wahrnehmt oder nicht.

Geht anders von hier weg, als ihr gekommen seid. Geht und sagt: »Ich möchte diese Dinge wahrnehmen.« Und je mehr ihr das sagt, desto mehr hört es der Körper und desto mehr beginnt das Universum zu kooperieren – und desto mehr lächelt die Seele und sagt: »Es ist auch langsam Zeit dafür!«

Dies ist die Botschaft von Kryon. Es ist dieselbe wie letzte Woche und vorletzte Woche – es ist seit 30 Jahren dieselbe Botschaft. Der Mensch verdient sie.

Und so ist es.